Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 21 (2013)
Heft: 3

Nachwort: 5 Jahre : 15 Hefte SchweizerDeutsch
Autor: Schwarzenbach, Ruedi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5 Jahre – 15 Hefte SchweizerDeutsch

rs. Seit den 1950er Jahren sind Mitteilungsblätter des Bundes Schwyzertütsch/Vereins Schweizerdeutsch erschienen, zuerst als Sonderseiten oder -beilagen der Zeitschrift «Heimatschutz», dann als eigenständige Publikationen: «Schweizerdeutsch. Mitteilungsblatt», «MUNDART. Forum des Vereins Schweizerdeutsch», seit 2009 als «SchweizerDeutsch. Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz». Von 2009 bis 2013 habe ich 15 Hefte redigieren und gestalten dürfen, begleitet von der Konzeptgruppe aus dem Vorstand, tatkräftig unterstützt von den Beiträgerinnen und Beiträgern und ganz besonders von VSD-Präsident Alfred Vogel als Mutmacher, Autor, Gegenleser und Korrektor, Verfasser der Kreuzworträtsel und Freund von *edgar euel*. Guido Widmer hat das Layout entwickelt, Harry Gehrig von der Druckerei W. Haderer die Druckvorlagen bereinigt, Thomas Marti die Administration besorgt und zusammen mit den Zweigvereinen den Versand übernommen. Ihnen allen danke ich herzlich, auch im Namen unserer Leserinnen und Leser, die mit ihren Reaktionen und Anregungen das Ihre zu diesen Heften beigetragen haben.

Kann man Dialekte pflegen? Walter Haas hat es in seinem Vortrag gesagt: «Rädchen sein ist auch das höchste, was sich Sprachfreunde erhoffen können». Wo ein Rädchen nicht mehr greift, beginnt ein anderes zu treiben. Ein Blick in die Programme der Radiosendung *Schnabelweid* zeigt, dass es in unseren Heften kaum ein Thema gab, das nicht auch Gegenstand einer Sendung gewesen wäre. Das Neue Urner Mundartwörterbuch, *I bi meh aus eine* von Pedro Lenz oder Roger Perrets Lyrik-Anthologie sind gleich drei Beispiele aus dieser Nummer. Achim Parterres Krimi *Tschüss zäme* war Gegenstand der Sommer-Sendereihe 2013 – für unser Heft war ein Vergleich mit Viktor Schobingers *Züri-Krimis* geplant.

Dafür blieb jetzt kein Platz mehr. Auch nicht für den angekündigten Beitrag über die Wegleitung *Sprechen am Mikrofon bei Schweizer Radio DRS* oder den Vergleich der Mundarten in den Wettersendungen verschiedener TV-Kanäle oder die Sprachgestaltung des Fernseh-*Kulturplatzes* oder die Besprechung der Geschichte von *Dreissig Jahren Lokalradio in der Schweiz* (herausgegeben von Walter Rüegg und Roger Thiriet im Christoph Merian Verlag) mit den Hinweisen auf die Bedeutung der Mundart in dieser bewegten neuen Radioszene.

Angeboten hätte sich auch ein Vergleich zwischen den *Sprachpillen* von Otto von Greyerz (1938), den *Dialäktbrosme* von Radio DRS aus den 1970er Jahren, den *DIALEKTisch*-Glossen des Tages-Anzeigers und der Radio DRS *Mailbox* von Christian Schmid oder zwischen den Zeitdokument-Sendereihen *Sturmzyt* von Erwin Heimann (1964) und *Die Schweizer* im Programm des Fernsehens SRF 1 vor einem Monat.

Das immer reichere Feld der Mundartliteratur wäre in der nächsten Nummer durch eine Würdigung des badischen Autors Markus Manfred Jung erweitert worden.

Vorgesehen war auch ein Beitrag über die Mundartfassung des *Swatch-Jahresberichts* und die Nummer des *Blick am Abig. Hütt uf Dialäkt* vom 29. Mai 2013 – mit dem Schreiben und Lesen von Mundart setzt sich nächstens auch Marina Rumjanzewa an einem Vortragsabend der Gruppe Zürich des Vereins Schweizerdeutsch auseinander.

SchweizerDeutsch «beobachtete und hinterfragte das Sprachleben der deutschen Schweiz». Wenn wir jetzt aufhören, werden Andere in anderer Form weiter beobachten und fragen, *Bern ist überall* zum Beispiel (eine CD ist eben im Verlag *Der gesunde Menschenversand* erschienen), oder der Sprachkünstler Simon Chen, der gestern Abend in der DRS-*Schnabelweid* über die Poetry-Slam-Szene und seine eigenen Projekte sprach.

So kann ich heute getrost und guter Dinge das Gut-zum-Druck für die letzte Nummer von SchweizerDeutsch geben.

Ruedi Schwarzenbach, Redaktor
am 13. Dezember 2013

ADRESSEN

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH (VSD)

Präsident: Alfred Vogel
Postfach 111, 8460 Marthalen
052 319 21 79
av@alfredvogel.ch
www.ch-dt.ch

Bärndütsch-Verein

Präsident: Prof. Dr. Hans Ruef
Lediweg 16, 3854 Oberried am Brienzersee
033 849 16 84
www.baernduetsch-verein.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zürich

Präsident: Dr. Heinz Gallmann
General-Wilie-Strasse 288
8706 Meilen
044 793 24 54
hgallmann@quickmail.ch
www.spraach.ch

Verein Schweizerdeutsch – Gruppe Zugerland

Präsident: Dr. Beat Dittli
Fuchsloch 10, 6317 Oberwil bei Zug
041 710 32 47
beat.dittli@bluewin.ch

SPRACHSTELLE

Auskunft und Beratung zu allen die schweizerdeutschen Dialekte betreffenden Fragen erhalten Sie von unserer Sprachstelle:
Dr. Alfred und Renate Egli
Untere Heslibachstrasse 1, 8700 Küsnacht ZH
044 910 73 78
alfred.egli.wildi@gmail.com Bitte geben Sie auch bei einer Anfrage per Mail Ihre vollständige Adresse an.

ZÜRICHDEUTSCHKURSE

für Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen, welche Schweizerdeutsch (besser) verstehen und auch selbst sprechen lernen möchten.

Kurse Herbst/Winter 2013/2014: 1.10.2013–24.02.2014
Unterricht montags 18.30 - 20.00 Uhr (2 Lektionen à 45 Minuten), 15 Kursabende. Unterrichtet wird an der Kantonsschule Hottingen, Zürich, Minervastrasse 14, Zimmer 6 und 211.

Auskunft und Anmeldung: www.spraach.ch
oder Dr. Alfred Egli, Küsnacht, 044 910 73 78
Lehrmittel: Renate Egli-Wildi, Züritüütsch verstaa, Züritüütsch rede
Veranstalter: Verein Schweizerdeutsch, Gruppe Zürich

VERANSTALTUNGEN

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH (VSD)

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
Samstag, 15. März 2014, 17 Uhr
im Lavatersaal, Kirchgemeindehaus St. Peter
St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

VSD GRUPPE ZÜRICH

VORTRÄGE
im Lavatersaal, Kirchgemeindehaus St. Peter
St. Peterhofstatt 6, 8001 Zürich

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 14.30 Uhr
Alfred Vogel liest aus seinen zürichdeutschen Hexameter-Geschichten

Mittwoch, 15. Januar 2014, 18.15 Uhr
Von der Bleiletter zum Pixel. Buchdruck über fünf Jahrhunderte
Dieter Mändli, Kuhn-Druck AG, Neuhausen

10. Februar 2014, 18.15 Uhr
Verschriftlichung der Mundart
Marina Rumjanzewa, Zürich

15. März 2014, 14.30 Uhr
76. Jahresbott
Im Anschluss an den statutarischen Teil:
«Der 10. Mai»
Vorstellung der DVD durch Andreas Schumacher

Im Anschluss an das Jahresbott findet um 17 Uhr am gleichen Ort die **Ausserordentliche Generalversammlung des VSD** statt.
Die Einladung dazu findet sich auf Seite 1 dieses Heftes.

MIT DIESER NUMMER ERSCHEINT DIE ZEITSCHRIFT ZUM LETZTEN MAL

Die bisherigen Ausgaben finden sich im Archiv der Mitteilungsblätter des Vereins Schweizerdeutsch www.zeitschriftschweizerdeutsch.ch oder **www.ch-dt.ch**